**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 21 (1899)

Heft: 7

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

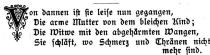
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Maile.



Was aber soll aus ihrem Kinde werden? Die Knospe, die kein Liebesthau erfrischt, Wird langfam unter Trübfal und Befdwerden Derfümmern fruhe, wenn fie nicht erlifcht!

Du armes Kind! Um Hungertuche nagen Wirft du und leiden, beben ftill im Schmerg. Wie oft wird wohl in tiefem Kummer gagen, Jum Cote fleben dein verlaffnes Berg!

Der Cod ift mitleidsvoll! O, wer verbande Die Wunden, die da folagt der Lebenslauf, Wenn er nicht öffnete die falten Bande, nicht nahm' erbarmend alles Elend auf!

### Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege.

Den Lebensgefährten durch das Mittel der Zeitung zu suchen, ist wie es scheint, auch in Japan üblich, hier das Muster einer solchen Unzeige aus einer dortigen Zeitung: "Ein Junggeselle, 27 Jahre alt, ohne Bermögen, von ruhiger Gemülkart, mit einem ansehnlichen wonatlichen Einschmunen und nur geringen verwandtschaftlichen Beziehungen, wünscht einem anzehnlichen beschen weit zu jahre alt sein und sich bester Wesundheit eine muß 21 Jahre alt sein und sich bester Wesundheit erfreuen; sie muß schöner sein als der Durchschmitt; im Nechnen überauß bewandert sein; im Nähen desgleichen; sie auf nicht zu viel reden; sie muß et was Werm die en besitzen; tugendhaft sein; gesitige Getränke hassen und venige oder gar keine Berwandten haben."
Allso ganz nach europäischem Zuschnitt. Aur scheint es der heiratsslustige Japaner mehr auf das sofort versügdare, sog. "gesallene" Bermögen abgesehen zu daben. Er spetuster also nicht aus Erbontels und Erbanten.

### Die Schlangenbeschwörerin auf der Reise.

Ketle.

Gine eigentümliche Panik brach dieser Taye auf dem Westdahnhof in Verviers aus. Der Pariser Gilzug war soeben in den Bahshhof eingelausen. Der nach Köln abgehende Zug stand bereit; vier Arbeiter hatten riesge Kisten zu tragen, als plöglich der Boden einer riesge Kisten zu tragen, als plöglich der Boden einer bieser Kisten heraussies und ben und woolkene Decken den Bahstige debeckten. Der Arbeiter wollte daß alles schnell zusammenpacken und in die Kiste thum — da sahen vier Schlangenstöpse aus den Decken heraus, und immer höher hoben sich die Schlangenseiber. Sine allegemeine Klucht entstand; unter wildem Mirrwarr und Geschrei eilten alle Reisenden und Arbeiter nach den Sisenbahswagen und Schlossen und Arbeiter nach den Sisenbahswagen und schlossen und Arbeiter nach den Sisenbahswagen und schlossen, um den Inhaber dieser Kisten zu ermitteln. Endlich eilte eine hübsche, ziemlich starte junge Dame mit schwarzen harvor und war entsetz, als sie ihre Schlangen berumtriechen sals sie sahen, daß die Schlangenzauberin über die Schlangen volle Gewalt hatte, saken Mut

und gingen aus den Wagen hinaus, um der unentgeltstichen Vorfiellung beizuwohnen. Bald froch eine Schlange nach der andern zu der Zauberin hin und ließ sich wieder in die sichnell zusammengefügte Kitte hineinthun. Die Vändigerin wollte in Köln Vorftel-lungen geben, und endlich konnte der Gilzug, wenn auch verspätet, abdampfen.

### Ein neues Erlahmittel für Erde.

Ein neues Ersaymittel für die Erde in den Blumentöpfen und Pflanzenklübeln ist von einem englischen Offszier ersunden worden. Derfelbe hatte als großer Blumenliebhaber die Ersahrung machen müssen, daß es oft schwer hält, sich die richtige Erdmischung für die verschiebenen Pflanzenarten zu verschaffen. Er machte infolgedessen die verschiebensten Bersuche und drachte ichließlich aus humusreichen Stossen und Nährsalzen eine Mischung zu stande, in der alle Pflanzen gleich gut gedießen. — Diese neue Mischung wurde in England unter dem Namen "Jadoo Fibre" in den Kandel gegeben. — Ziest soll dieser Stossen, in den Kandel gegeben. — Beit soll dieser Stossen und in Deutschland bergestellt und den deutschen Allumenfreunden zugänglich gemacht werden. Der praktische Natzeber im Obstund Gartendau in Frankfurt a. D. bringt einen längern Ausschaft werden mit Alböldung von Pflanzen, die in solchem "Jadoo Fibre" gezogen worden sind. Gin neues Erfatmittel für die Erde in den Blumen-

### Für die Milston.

In den Stragen von New York erregt zur Beit eine hubsche junge Dame Auffehen, die mit einem Raften mit Schuhwichse und Bürften von einer Ece zur andern zieht. Zu Gunsten einer Mission hat sie sich das Schuhpußen außerwählt und trägt ihren Berdienst jenem Unternehmen zu. Der hübsche "Shoeblack" macht "glangenbe" Befchafte.

### Das jarte Geschlecht.

Unlängft hatten sich in Lieftal zehn junge Mädchen vor dem Strafrichter zu verantworten, weil sie direkt und indirekt an einer regelrecht eingeleiteten und durchzeführten Prügelei beteiligt waren. Es ist nicht zu verwundern, daß die Tagekpresse da unrühntliche Gebaren dieser emanzipierten Evatöchter lebhaft glossert. Unter anderen eirkuliert solgende Darstellung des schmählichen Karselles. lichen Vorfalles:

Unter anderen cirfuliert folgende Darstellung des schmählichen Borsalles:

"Die Ursache der Fehde war natürlich eine Liebschaft, ob welcher die Klägerin und die Hauptellagt in Konsilit geraten waren. Letztere beschlöß, erftere durchzuhauen. Die Gelegenheit dot sich nun lehthin, abends 9 Uhr, deim Posspekönde in Leich um lehthin, abends 9 Uhr, deim Posspekönde in Leich (Wasselland). Die Klägerin hatte die Kochschule in Oristhal besucht und kam gegen neun Uhr aus derselben zurück. Die Hauptebeschaft der die Verlähmen und der Antikand der die Kochschule in Der Klägerin sier weitere Amazonen mit auf den Anstand dei der Verlähmens vier weitere Amazonen mit auf den Anstand dei der Verlähmens der Anstand der die Klägerin sien Als diese sohann die Antunft der Klägerin signaliserte, wurde die Attack vordereitet und zwei der Klägerin zu Voden, zeraussen deren Hall der die Klägerin zu Voden, zeraussen deren Hall die Antunkt der Klägerin zu Koden, zeraussen deren Klägerin die Klägerin eren Klägerin der der Klägerin kan der die Klägerin genommen. Füsspekenden den Stäte eines Gummischlauches mitzenommen. Füsspekenden veruretit. Die Unstifterin zu 3, die vier anderen zu je 4 Tage Gesängnis und den Kossen. Das Urteil wurde mit herzbrechendem Weinen entgegengenommen."

### Eine amerikanische Millionärstochter im Harem.

Eine amerikantische Millionärskochfer in Haren.

Die interessante New Yorker Gelehrte Frau Haber, der es mährend ihres fürzlichen Aufenthaltes in Marocco gestattet war, den Haren des Großpaschas von Zanger au beluchen, das der der ihrer Berunderung die Entdeetung gemacht, das die herrschende Faworitin des Kaschaus eine Landsmännin von ihr ist. "Gleich dei meinem ersten Behuch," erzählt die Keisende, "sied mir ein wunderschönes Weid auf, das durchaus nicht wie eine Drientalin ausstah. Mein Erstaumen bemertend, slüsterte mir mein Kührer zu, das es die Leichingsgattin des Kaschas sei. Ich trat an die nachlässign ihre der europäischen Sprachen verstände. Mit einem entzüdenden und fragte in Französsisch, d. die nicht einige der europäischen Expachen verstände. Mit einem entzüdenden Lächeln erwiderte sie mir in demselben Jöhne, sie procede überhaupt nur französsisch war der einige der europäischen Sprachen verstände. Mit einem entzüdenden Lächeln erwiderte sie mir in demselben Jöhne, sie siehe Kranzössisch zu der einige der entworker siehen Sprachen verstände. Mit immer größerm Interesse. Nein, ich din Amerikanerin, war die liberrackende Untwort. Nam setzt auf ein, sich in ihrer Wuttersprache unterhalten zu dieren Landsmännin schien auch ungemein erfreut zu sein, sich in ihrer Wuttersprache unterhalten zu dieren. Sein des Ausbämdnun sichen auch ungemein erfreut zu sein, sich in ihrer Wuttersprache unterhalten zu dieren den gestacht der gestacht der gestacht und kan sond Maeroco, wo der Kassach sie zusätzlie zehlichte und sich eines Reichen Kaufmannes in Brootlun, der jährlich eine Mit ihren Austraum auch zu einer des gestacht aus der ein gesche Schale und sich eine Gestaltn zu der ein der Gestaltn zu der Erstellung unterhalten Auswerte und sie zu der ein der ein der gestacht der Gestalt zu der ein der Erstlung unterhalten Schalen der Scheln im Schale werden sehre und siehen Auswerte und siehe sehre Link in der Frachen France gestalt sie, der eine Beitaltung erste berrschade France kann der ein der kann der ein der ka



Durch ble einfache und leicht burchführbare Kur bes Herrn Bopp bin ich von meinem leichfügen Magenleiden vollschaftig gebellt worden. Auch heute noch, nach etchtlich einem Jahre felt Gebrauch ber Kur. befinde ich mich vollschamen wohl. Duch und Fragebogen sendet auf Wunsch herr S. I. Bopp in Seibe, Softe ein, gertisk. Rubolf Beng, Bestrkstichter, Willfüngen, Rt. Zürtich,

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

## Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. -Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. - Bestes Produkt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 Paquet, loses Pulver ,, 1.30 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Gacaofabrik, CHUR.

## L-Arst Ich Spengler

prakt. Elektro-Homæpath. — Hydrotherapie. — Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116 Heiden Ht. Appensell A.-Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 und 1-2 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden.

leicht verdaulichstes und nahrhaftestes. Verhütet stets Erbrechen und Diarrhoe, was durch zahlreiche Atteste anerkannt ist. Erhältlich in ¼ Kilo-Packung à 50 Cts. in den meisten Apotheken und Kolonialwarenhandlungen. 1926]

Fr. Kayser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hygieinische Schutzartikel für Damen. Preisliste sende verschlossen. | 2021 A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

### Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schupen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Be-glaubigt, Gemeindammannamt Grabs. — Adr. 6. Mück, prakt. Arzt in Glarus.



# sweigen im Walde un Ludwig Ganghofer.

Diefer nenefte Roman des beliebten Ergählers eröffnet den Jahrgang 1899 der

« Gartenlaube. »

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig. Bu beziehen durch die Buchhandlungen und Poftamter.

## Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kt. St. Gallen).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterröcke; Filze für Galerien, Portièren, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc. Mustersendungen gerne zu Diensten. [2044] (H 56 G)

### $\equiv$ Gratis und franko $\equiv$

verlangen Sie eine Probenummer der

(Zà 1301 g) [2069

[2048

"Neue Schweizer Mode"

praktischeste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.

1/4 Jahr Fr. 2.—, 1/2 Jahr Fr. 3.50, 1/1 Jahr Fr. 6.—.

Zürich I, Weinbergstrasse

Verlag W. Thiele.



## Bergmann & Cie. ZÜRICH.

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**. [1399

## Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat. Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.** 

## Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen. [179]

## robieren Sie den echten

## Kasseler Hafer-Kaka

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. Kasseler Hufer-Kakao ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuslich in den Apotheken, Detikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

### 🖚 Warnung «=

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets "Sanitas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1534]
Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas Corset mit von San Corset Tiller

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Ein-sätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürlch, trägt den Stempel "Sanitas" d. Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich. Diplom

## Zahnarzt **E. Andrae,** med. dent.

Platz - HERISAU - (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12 $^{1}/_{2}$  Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherm Erfolg.

## Brautleute

welche bei Beschaffung ihrer Aussteuer den Grundsatz der Solidität in Material und Arbeit obenan stellen, finden beste Beratung und Auswahl für zweckdienliche Zusammenstellung vom Einfachsten bis Aussaan fur zweekatenische Zusammenssetung vom Einfjachsten bis zum Kompliziertesten. Geschmackvolle und solide Einrichtungen in Hausmöbeln schon von Fr. 435 an. Jedes einzelne Möbel ist ge-wissenhaft und sorgfältig ausgearbeitet. — Es werden auch belie-bige einzelne Stücke verkauft und nach jeder Zeichnung oder An-gabe gearbeitet. Tadellose Ausführung und billigste Berechnung wird garantiert. Höftichst empfiehlt sich

Vonwil-St. Gallen.

Jos. Kurath.

# Delicat= von schmelzender Feinheit

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

### Gelenkrheumatismus.

Ein heftiger Gelenke hatte mich derart heimgesucht, dass ich bettlägerig war und mich fast nicht mehr bewegen konnte. Von diesem schmerzhaften Leiden hat mich die Privatpoliklinik in Glarus, an welche ich mich, veranlasst durch die vielen ausgeschriebenen Heilungen, wandte, durch briefliche Behandlung befreit. Ich habe jetzt keine Schmerzen mehr und kann meine Arbeiten ohne jede Beschwerde verrichten. Bütikofen b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Gottf. Kummer, Schreiner in Bütikofen b. Burgdorf, Die Echtheit der Unterschrift bestätigt: Bütikofen b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Jb. Schweizer, Gemeinderat. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus."

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.). Aein verzügliches Hausmittel bei allem Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedelht in Bernen Districten Russlands, woe seine klöne bis zu! Mete er erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an Philosis, Luftröhren-(Bron-chtal-). Katarrh, Langenspitsen-Affectionen, Kehlkopfteiden, Asthma, Athemnoti, Brussbeikemmung, Husten, Beiserbeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentlich aber der jenige, welcher d. Keim z. Lungensohvoindssucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Absud dieses Kräuterfnes, welch. e oht in Packet. ès Pros. b. Ernst Weide mann. Lie-bendurg s. Hars, erhältlich ist. Broch uren mit ärztlich. Adusserung. u. Attesten gratis.

1918